

Germania Sacra

Themenportal „Domstifte des Alten Reiches“

Domstift Chiemsee. Auswahlbibliographie und Online-Ressourcen

Stand 12.2.2021

Online-Ressourcen der Germania Sacra

- [Personal des Domstifts im Digitalen Personenregister](#)
- [Eintrag in der Datenbank „Klöster und Stifte des Alten Reiches und angrenzender Gebiete“](#)

Hinweise und Links zur Quellenüberlieferung

Die Quellen des Salzburger Eigenbistums Chiemsee befinden sich im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München. Die Urkunden und weiteren Quellen der Bischöfe sind unter „Geistliche Fürstentümer“ einsortiert

(<https://www.gda.bayern.de/findmitteldb/Archiv/3/>; vgl.

<https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/HUChiemsee/fond>), während die Überlieferung des Domkapitels unter „Klöster“ und im Bestand „Kloster Herrenchiemsee“ zu finden ist: <https://www.gda.bayern.de/findmitteldb/Archiv/3/>.

Auswahlbibliographie

Brugger, Walter/Dopsch, Heinz/Wild, Joachim (Hg.), Herrenchiemsee. Kloster – Chorherrenstift – Königsschloss, Regensburg 2011.

Dannheimer, Hermann, Von Indizienbeweisen, Stiftspröpsten und Buße: zur Identifizierung einiger Propstgräber in der Domkirche des Chorherrenstiftes auf der Herreninsel im Chiemsee, in: Bayerische Vorgeschichtsblätter 77 (2012), S. 173–182.

Gilcher, Birgit, Die Traditionen des Augustiner-Chorherrenstifts Herrenchiemsee (Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte N. F. 49,1), München 2011.

Rieger, Ernst, Kloster und Domstift Herrenchiemsee. Festschrift herausgegeben von der Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee e.V. anlässlich des 1200jährigen Weihejubiläums des Salvator-Münsters auf Herrenchiemsee. 1. September 782–1. September 1982, Prien 1982.